
Subject: Mitte 60 langsam wirds weniger
Posted by [CharlieF](#) on Fri, 09 Jan 2026 16:24:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich, männlich, inzwischen fast Mitte 60.

Angefangen hat bei mir der Haarverlust sehr langsam, da war ich in den 30ern. Durch Bekanntschaft mit einem anderen Leidensgenossen wurden mir die Präparate Regaine sowie Finasterid empfohlen. Beides habe ich dann gestartet und war sehr zufrieden. Nach einigen Jahren habe ich aber die Hormontabletten abgesetzt, u.a. wegen Männlichkeit. Das hat sich bezogen auf die Männlichkeit gelohnt, aber nicht bezogen auf den Haarverlust. Ganz langsam setzte der Verlust wieder ein. Regaine nehme ich 1 x täglich weiter, obwohl man das ab 50 wohl nicht mehr soll. Das ist mir aber egal. Dafür lebe ich sonst sehr gesund (täglich 20 km und mehr auf dem Fahrrad, kein Rauchen, kein Alkohol, Fleisch nur gelegentlich usw.).

Nun ist aber der Zeitpunkt gekommen, an dem ich mit der Wirkung von Regaine nicht mehr zufrieden bin. An den Geheimratsecken lassen die Haare langsam nach, ebenso an der Stirn und Richtung Oberkopf. Nach wie vor ist nichts kahl, aber dünner.

Wenn ich meine Hand auf den Kopf lege, so beschreibt die Fläche meiner Finger ungefähr die Größe der Fläche, die ich gern bepflanzen lassen würde. An den Seiten und ab Mitte Schädeldecke oben nach hinten ist das Haar sehr dicht. Ernte dürfte gut möglich sein.

Nun habe ich die Frage, ob es sich Mitte 60 noch lohnt. Außerdem würde ich gern wissen, ob es in Berlin oder sonstwo im Bereich Norddeutschland Hamburg-Bremen-Hannover-Lüneburg-Lübeck-Kiel Empfehlungen gibt, bei denen ich nicht mein ganzes Sparschwein plündern muss. Bis in die Türkei möchte ich nicht so gern, zumal ich ungern fliege.

Danke für Unterstützung.
